

Von oben nach unten und links nach rechts:

- Air Force Colonel Thomas J. DuBose mit den Resten des Roswell-›UFOs‹, das 1947 abgestürzt sein soll. Eigentlich war es ein geheimer Ballon zur Überwachung sowjetischer Atomwaffentests. Die Regierung wollte das natürlich nicht öffentlich machen und dachte, mit der Erklärung, es sei eine ›Flying Saucer‹ gewesen, die gerade durch die UFO-craze bekannt wurden, würde sich das Thema schnell erledigen. Aber natürlich tat es das nicht und wurde dadurch noch mehr befeuert.



- In den Jahren 1987 und 1988 soll Ed Waters in Gulf Breeze, Florida, dutzende Bilder von UFOs gemacht haben. Sie sahen sehr interessant aus, leider wurde jedoch bei ihm später ein Modell eines der UFOs auf dem Dachboden gefunden.



- Ein Bild veröffentlicht von der ›Amalgamated Flying Saucer Clubs of America‹, angeblich 1963 Von Paul Villa nahe Peralta, Kalifornien (alternative Erzählungen sprechen von A. Villa Jr., der es in Albuquerque, New Mexico gesehen haben will) aufgenommen. Es wird allgemein als Fake gesehen.



- Ein Bild aus der Reihe der sogenannten *McMinnville-UFOs*. die 1950 von Paul und Evelyn Trent in McMinnville, Oregon, USA aufgenommen worden sein sollen. Es stellte sich heraus, dass es ein hochgeworfener Rückspiegel war.



- utsoburone



- nürnberg/altes poster

- battle of la

- triangle ufo belgien

- gimble/gofast



- Ein angeblich 1968 in Russland abgestürztes UFO, aber eigentlich kommt das Bild aus der Doku *The Secret KGB UFO Files* und wurde nur falsch benannt unter der UFO-Szene immer weiter gegeben.

